



Industriekaufmann (m/w)

Ausbildungsart: Duale Ausbildung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Lernorte: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe im Unternehmen. Sie sind von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf der Produkte sehr vielseitig tätig und einsetzbar. Wechselnde Abteilungseinsätze in Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Versand usw. gestalten die Ausbildungszeit abwechslungsreich und interessant. Sie planen, organisieren, rechnen, verwalten und stehen regelmäßig in Kontakt mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännischen Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit den Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. Erstellung von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)